



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Samstagvormittag:

Stadtgebiet Halle (Saale)

Polizeiliche Einsätze anlässlich der Wetterlage am Freitag

Im Zeitraum von 18.30 Uhr bis 24.00 Uhr gab es im Stadtgebiet zahlreiche Schadensereignisse, welche im Zusammenhang mit starken Regenfällen und örtlichen begrenzten Gewittern standen. An vier Einsatzstellen kamen Polizeikräfte zur Absicherung von Gefahrenstellen zum Einsatz. So musste beispielsweise der Verkehr am Rennbahnkreuz von 19.30 Uhr bis ca. 22.30 Uhr teilweise abgelenkt werden, weil beide Fahrbahnunterführungen unter Wasser standen.

Anlass für die Einsätze gaben überwiegend umgestürzte Bäume, vollgelaufene Keller oder herausgedrückte Schachtdeckel. Informationen zu Personenschäden liegen nicht vor. Die Höhe der Sachschäden kann noch nicht beziffert werden.

Hinweis an die Pressevertreter:

Der Polizei werden nicht alle Ereignisse in diesem Zusammenhang bekannt gegeben. Für eine abschließende Bilanz sind die zuständigen Gefahrenabwehrbehörden (kreisfreie Städte bzw. Landkreise) die jeweiligen Ansprechpartner.

Alkoholisierter Fahrer verursacht Unfälle

Gegen einen 60-jährigen Autofahrer besteht der Verdacht, im alkoholisierten Zustand Unfälle verursacht zu haben. Er fuhr am Freitag, gegen 15.00 Uhr, in der Geschwister-Scholl-Straße gegen zwei parkende Autos. Er setzte dann seine Fahrt zunächst fort und blieb dann einige Hausnummern weiter stehen. Augenscheinlich war wegen der Unfallschäden an seinem Wagen eine Weiterfahrt nicht möglich. Eine Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von fast zwei Promille. Zur genauen

Bestimmung des Blutalkoholwertes wurde eine ärztliche Blutprobenentnahme angeordnet. Der Führerschein des Mannes konnte nicht sichergestellt werden, da er derzeit nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Entsprechende Strafverfahren wurden eingeleitet. Die Gesamtschäden können noch nicht beziffert werden.

Mit Messer gedroht

Am Freitagabend kam es gegen 20.30 Uhr am Riebeckplatz zu einer Auseinandersetzung zwischen drei Personen. Dabei drohte ein 27-Jähriger einem 45-Jährigen sowie einem 22-Jährigen mit einem Messer. Verletzt wurde niemand. Gegen den 27-Jährigen wird nun wegen Bedrohung ermittelt, er erhielt einen Platzverweis, das Messer wurde sichergestellt.

Motorradfahrer gestürzt

Ein 19-Jähriger war mit seinem Motorrad auf der Franckestraße in Richtung Riebeckplatz unterwegs. Gegen 22.00 Uhr kam er im Kurvenbereich kurz hinter der Prof.-Friedrich-Hoffmann-Straße zu Fall. Nach ersten Erkenntnissen hat er alleinbeteiligt die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Der Rettungsdienst brachte ihn mit schweren Verletzungen in eine städtische Klinik.

Saalekreis

Verkehrsunfälle mit Verletzten

Bad Dürrenberg / OT Tollwitz – Am Freitagnachmittag fuhr gegen 14.45 Uhr auf der L187, in Fahrtrichtung Bad Dürrenberg, auf Höhe der Straße „Feldschlößchen“ ein PKW auf einen wartenden PKW auf und kam anschließend in den Straßengraben ab. Dort überschlug sich das Auto und kam im auf dem Dach zum Liegen. Der 31-jährige Fahrer musste leichtverletzt in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Insassen des anderen Autos wiesen vor Ort keine Verletzungen auf. Auf Höhe der Unfallstelle musste die L187 bis ca. 16.30 Uhr wegen der Bergemaßnahmen gesperrt werden. Beide Autos wurden abgeschleppt.

Merseburg - Am Freitag wollte gegen 15.15 Uhr ein Fahrradfahrer die Naumburger Straße queren und fuhr dabei seitlich in einen PKW, welcher in Richtung B91 unterwegs war. Im Anschluss versuchte der 28-jährige den Unfallort fußläufig zu verlassen, konnte aber von Polizeikräften gestellt werden. Er hatte sich beim Unfall leicht verletzt, eine medizinische Behandlung machte sich nicht erforderlich. Allerdings bestand der Verdacht, dass er zuvor Alkohol und Drogen konsumiert haben könnte. Deshalb nahm ihm ein Arzt eine Blutprobe ab, um die Blutwerte entsprechend zu untersuchen.

Schraplau - Gegen 16.00 Uhr ereignete sich am Freitag auf der L 176 auf Höhe der Anschlussstelle zur A38 ein Unfall zwischen PKW. Beim Linksabbiegen kollidierte ein 85-jähriger mit seinem Auto mit einem gegenkommenden Wagen. Dessen 18-jährige Fahrerin, als auch der 85-jährige Beteiligte wurden leicht verletzt in Krankenhäuser gebracht. An den Autos entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Die Unfallstelle musste bis ca. 17.45 Uhr vollgesperrt werden. Die Kräfte der Feuerwehr banden vor Ort ausgelaufene Betriebsstoffe ab.

Brand eines Rollers

Kabelsketal / OT Gröbers - Am Samstag musste die Feuerwehr gegen 02.45 Uhr im Postweg ein Feuer an einem abgestellten Kleinkraftrad löschen. Dieses ist nach ersten Erkenntnissen im Bereich des Vorderrades ausgebrochen. Die Schadenshöhe wird auf ca. 1.000 € geschätzt. Die Brandursachenermittlung läuft.

Burgenlandkreis

Kleintransporter aufgebrochen

Teuchern / OT Prittitz - Am Freitagnachmittag wurde festgestellt, dass im Bereich „Am Berg“ in einen abgestellten Kleintransporter eingebrochen wurde. Dabei wurde eine Scheibe der Hecktür eingeschlagen. Aus dem Auto wurden nach ersten Erkenntnissen Werkzeuge im Wert von ca. 500 € entwendet.

Verkehrsunfälle mit Verletzten

Teuchern / OT Krauschwitz - Am Freitag kam es gegen 15.10 Uhr auf der BAB9 in der Fahrtrichtung Berlin zu einem Auffahrunfall, an welchem fünf PKW beteiligt waren. Dieser ereignete sich kurz hinter der Tank- und Rastanlage Osterfeld. Zur Unfallzeit herrschte in dieser Fahrtrichtung stockender Verkehr. Es wurden sechs Personen verletzt, wovon vier in umliegende Krankenhäuser gebracht werden mussten (Alter: 23, 34, 62, 78 Jahre). Bei zwei weiteren Menschen (10 und 36 Jahre) erfolgte eine ambulante Behandlung an der Unfallstelle. Für die Rettungsmaßnahmen kam auch ein Hubschrauber zum Einsatz, welcher auf der A9 landete. Die Fahrtrichtung Berlin musste für die Rettungs- und Bergungsmaßnahmen von 15.37 Uhr bis 17.35 Uhr voll gesperrt werden. Ab 17.45 Uhr wurde der Verkehr wieder komplett frei gegeben.

Meineweh / OT Pretzsch - Am Freitag kam es gegen 17.00 Uhr auf der B180, auf Höhe der Anschlussstelle der A9, zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Kleintransporter und einem PKW. Dabei erlitt eine Unfallbeteiligte einen Schock und wurde vom Rettungsdienst behandelt. Alle anderen blieben unverletzt. Die Schäden an beide Fahrzeugen werden auf über 20.000 € geschätzt, sie mussten von Abschleppdiensten geborgen werden. Die Unfallstelle war zunächst blockiert, ab ca. 17.30 Uhr wurde der Verkehr dann vorbeigeleitet. Der genaue Unfallhergang ist Gegenstand der eingeleiteten Ermittlungen.

Weißenfels / OT Borau - Am Freitag kollidierte gegen 17.10 Uhr in der Selauer Straße ein linksabbiegender PKW mit einem 63-jährigen entgegenkommenden Fahrradfahrer. Dieser musste mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden. Der 56-jährige Autofahrer blieb unverletzt.

Sachbeschädigung an Denkmal

Naumburg - Am Freitagabend wurde das Luisendenkmal am Kirschberg mit schwarzer Farbe großflächig besprüht. Im Nahbereich konnten zwei Tatverdächtige im Alter von 14 und 16 Jahren gestellt werden. Gegen die Beiden wird nun ermittelt.

Sachbeschädigung an Kirche

Weißenfels - Am Samstagmorgen wurde festgestellt, dass derzeit Unbekannte an der Marienkirche eine Fensterscheibe beschädigt haben. Im Innenraum der Kirche wurde dadurch nichts zerstört. Eine Schadenshöhe kann derzeit nicht beziffert werden.

Landkreis Mansfeld-Südharz

Verkehrsunfall auf der A38

Lutherstadt Eisleben / OT Osterhausen – Auf der BAB38 kam es am Freitag, gegen 18.20 Uhr, infolge schlechter Sicht durch Starkregen zu einem Auffahrunfall mit zwei beteiligten PKW. Dieser ereignete sich in Fahrtrichtung Göttingen, zwischen den Anschlussstellen Eisleben und Allstedt. Eine 25-jährige Insassin erlitt leichte Verletzungen und wurde an der Unfallstelle vom Rettungsdienst ambulant versorgt. Beide PKW mussten abgeschleppt werden. Durch den Unfall war der rechte Fahrstreifen blockiert, gegen 19.30 Uhr war die Unfallstelle geräumt.

Tätliche Auseinandersetzungen

Lutherstadt Eisleben – In der Küstergasse kam es am Freitag, gegen 18.15 Uhr, zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei 40-jährigen Männern. Dabei schlug einer der Beteiligten auf den anderen ein, sodass dieser im Gesicht verletzt wurde. Der Rettungsdienst versorgte die Verletzung vor Ort. Ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung wurde eingeleitet.

Lutherstadt Eisleben – Auf dem Parkplatz eines Discounters in der Freistraße kam es am Freitag, gegen 19.10 Uhr, zu einer wechselseitigen Körperverletzung zwischen zwei Männern im Alter von 41 und 65 Jahren. Der 65-Jährige landete dabei zwischen den abgestellten Einkaufswagen des Marktes und musste mit einer Kopfverletzung in ein Krankenhaus gebracht werden. Gegen beide Beteiligte wurden Ermittlungen wegen Körperverletzung eingeleitet.

Sangerhausen – Am Samstagmorgen hielten sich im Bereich der Karl-Liebknecht-Straße mehrere Personengruppen auf. Gegen 01.40 Uhr kam es schließlich zu einer Auseinandersetzung zwischen drei Personen. Ein 24-Jähriger trat auf eine 15-Jährige ein. Als sich ein 22-Jähriger einmischte, wurde auch dieser von dem Angreifer attackiert. Weiterhin soll der 24-Jährige vor Ort mit einer Schreckschusswaffe gedroht haben. Der Mann hatte sich vor Eintreffen der Polizeikräfte entfernt. Die beiden Angegriffenen wünschten keine medizinische Behandlung und blieben augenscheinlich unverletzt.

Verkehrsunfall mit Verletzten

Lutherstadt Eisleben – Am Samstag wollte gegen 08.00 Uhr ein PKW in der Fritz-Wenck-Straße nach links in Richtung Am Hohlweg abbiegen. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden PKW. Dessen Fahrer wurde leichtverletzt in ein Krankenhaus gebracht. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Schäden werden auf insgesamt ca. 30.000 € geschätzt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de